

No. 33. Intelligenzblatt XVI. Jg. Dels., für die Städte 17. März 1859.

(Wöchentlich zweimal.)

Dels, Bernstadt, Juliusburg, Hundsfeld und Festenberg.

(Redaktion, Schnellpressen-Druck und Verlag von A. Ludwig in Dels.)

Die Königl. Intendantur des VI. Armeecorps beabsichtigt, das Militair-Lazareth zu verlegen, und hat den Magistrat um die Ermittlung eines geeigneten Gebäudes ersucht.

Demzufolge werden die Besitzer geeigneter Grundstücke, welche diese dem Militair-Hiskus überlassen wollen, hiermit aufgefordert, ihre, in Betreff des Mietbetrages zu stellende Forderung, bis zum 10. April c. schriftlich in unserer Registratur abzugeben.

Nähere Auskunft über die erforderlichen Mängelkeiten wird Herr Sekretär Boddstein, in den gewöhnlichen Amtsstunden, ertheilen.

Dels, den 14. März 1859.

Der Magistrat. Mappes.

Bekanntmachung.

Es ist von den beiden Patrocinien und dem Kirchenkollegium unserer Schloss- und Pfarrkirche die Nothwendigkeit einer größeren Reparatur an den beiden Amtswohnungen der hiesigen Schloßkirchgeistlichkeit festgestellt worden. Die Kosten dazu sollen, wegen Unzulänglichkeit des Kirchenvermögens durch die gesetzlichen Beiträge der Patrocinien und eingepfarrten Gemeinden aufgebracht werden. Es muß daher eine Wahl von Gemeinde-Repräsentanten stattfinden; zu dieser Wahl werden die stimmberechtigten Gemeindemitglieder hiermit auf Montag nach Reminisce, den

21. März, früh 9 Uhr,
in die Salvatorkirche eingeladen.

Dels, den 12. März 1859.

Das Kirchen-Kollegium.
Schunke. Thielmann. Schier. Lück. Scupin.

Sitzung des Gewerbevereins,
Donnerstag, den 17. März 1859,
Abends 7 Uhr, im Schießhause.

Vorträge.

Über die Krankheiten, wozu das Tischlerhandwerk besonders Anlage hat, in sanitätspolizeilicher Beziehung.

Bei der Zunahme der Tage am Beginn des Jahres gewahrt man diese Zunahme nicht des Morgens, sondern nur Nachmittag.

Müller, Lehrer.

3 Thaler Belohnung.

Im Verlauf der letzten Tage wurden mir ein Paar glanzlederne Stiefeln mit Gummizug, und ein Paar noch gute kalblederne Halbstiefeln, sowie eine mit schwarzer Seide gefutterte Bibermütze entwendet. — Derjenige, welcher mir zum Wiederbeschaffung genannter Sachen verhilft, erhält obige Belohnung.

Rupprecht,

Haushälter im goldenen Adler.

Frisch geräucherte Heringe empfiehlt
F. Jüngling.

Auf mehrseitiges Verlangen ist die von dem Herrn Prediger Schier am 13. Februar e. hier-
orts gehaltene

Predigt

über 2. Petri 1, V. 16—21,

dem Druck übergeben werden und ist dieselbe zum Preise von 1½ Sgr. in der hiesigen Buchdruckerei zu haben. Der Rein-Ertrag soll der hiesigen Klein-finder-Bewahranstalt zugewiesen werden.

Kummerfeld'sche Seife,

à Stück 5 Sgr.,

enthält die nämlichen wirksamen Bestandtheile, wie das berühmte Kummerfeld'sche Waschwasser und hat sich gegen Fimmen, Sommersprossen und dergleichen Hautübel vielfach bewährt.

August Bretschneider.

Allen lieben Freunden und Bekannten, aber be-
sonders den Mitgliedern des Tanzkränzen-Vereins,
mein Adieu! Eduard Kobert.

Frische
Gläßer Gebirgs-Kern-Pastet,
in Gebinden und pfundweise, empfiehlt
die Handlung

P. R. Lück
in Dels.

Einige Schöck hochstämige veredelte Kirsch- und Apfel-Bäume sind noch im Schulgarten zu Groß-Graben säufiglich.

Das Dominium Zantau bei Juliusburg hat noch circa 15 Schöck Stroh von guter Qua-
lität zu verkaufen, auch wird dasselbe gegen gute Warschauer Saat-Kartoffeln ausgetauscht.

Ein fast noch neues, durabel gebautes und
gut gehaltne Flügel-Instrument ist wegen Woh-
nungsveränderung zu verkaufen; wo, weißt die Er-
pedition dieses Blattes nach.

Wechte Alizarin-, Schreib- und
Copie-Tinte, die Flasche 10, 6,
3½ und 2 Sgr.,

Tinte, Birmingham-Tint, die Fla-
sche 10 Sgr.,

Alizarin-Schreib-Tinte, das Pfld.
6 Sgr.,

rothe und blane Carmine-Tinte,
die Flasche 4 Sgr.,

Gallus-Tinte, die Flasche 5 Sgr.,
empfiehlt

August Bretschneider.